

Buchheit O'Loughlin Co
FURNITURE & UNDERTAKING
 Leichenbestatter und Einbalsamierer
 318-320 West Dritte Straße
 F. W. O'Loughlin, Jof. Sondermann } Einbalsamierer
 und Ludwig Sondermann
 Telefon: 1300, 926, 1253, 1460

Lokales.
 — Besucht Cure Zeitung jetzt!
 — Dr. Bengert — Willenallier angepöht — über Pizer's. 4.f
 — Dr. Bengert — Auge, Ohr, Nase und Hals — über Pizers. 4.f
 — Die Familie R. Lutz an östl. 9. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Söhnchens erfreut.
 — Es wird sich für Sie lohnen, Tapetenpapier und Farben bei Auhl & Schacht zu kaufen. 34.f
 — **Bevorzugt die Geschäftsleute und Firmen, die im Anzeiger & Herald anzeigen.**
 — Die in der Belmont Addition wohnhafte Frau Adolph Martensen liegt derzeit ziemlich krank darnieder.
 — Jetzt ist die Zeit, und Auhl & Schacht der Platz, Tapetenpapier, Farben, Oele, Glas usw. zu kaufen. Wir erparen Ihnen Geld. 34.f
 — Frau A. L. Meich von Bluff Center begab sich in Begleitung ihrer Tochter nach Denver, um mehrere Wochen dort zu verweilen.
 — Dr. Higgins und Dr. Carlson Spezialisten für Auge, Ohr, Nase sowie Hals, Willen angepöht, Gläser geschliffen. Hedde Bldg. Phone 1689.
 — Wahrscheinlich infolge der schweren Regenfälle im Westen war am Freitag der Platzschluf ziemlich gestiegen, was der Thätigkeit unserer Nindrods temporär ein Halt gebot.
 — Zu verkaufen — Haus mit sechs Zimmern, modern, mit Ausnahme der Heizung. Ecklot, mit großen Bäumen, gelegen an 205 wechl. 11. Straße. Zu erfragen in Campbell's Groceryladen. 13.2f
 — Leo Kaufmann, welcher die letzten vier Wochen im St. Francis-Hospital sich befand, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung und wird in einigen Tagen das Hospital verlassen können.
 — Die Kohlen-Situation hat sich nicht gebessert und unser bester Rath ist, die Winterkohlen einzulagern, so lange sie noch zu haben sind.
 — Geo. A. Hoagland & Co. Richard Goehring, jr., Mgr. Tel. 206. 10.f
 — Robert McCabe, der seit einiger Zeit als Diktir-Aufseher der hiesigen U. P. Werksstätten fungirte, ist als Obermechaniker in den Bundesdienst einberufen worden, und zwar für den Regierungsdienst in England. Er hat sich bereits nach dem Osten begeben und wird innerhalb zwei Wochen nach England abfahren.
 — Die hiesige Polizei wurde vor einigen Tagen von der Familie Bradovski in Omaha benachrichtigt, daß ihr Knabe entlaufen sei und erfuhr, das Kind in ihren Schutz zu nehmen, wenn es hier anstehen sollte. Der Knabe wurde hier auf dem U. P. Bahnhof ergriffen und der Vater desselben benachrichtigt. Er kam, holte sein Kind ab und erlittete der Polizei die aus dem Falle erwachsenen Kosten.

— Clayton's heiße Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantiert. 12.f
 — Paine-Fishburn hinsichtlich aller Arten von Friedhofs-Arbeiten. 50.f
 — Frau Henry Frauen in Pleasant Ridge beging dieser Tage im Kreise ihrer Freunde ihr Wiegenfest.
 — **Bevorzugt die Geschäftsleute und Firmen, die im Anzeiger & Herald anzeigen.**
 — E. C. Arnett in Phillips hatte das Mißgeschick, dieser Tage in einen Nagel zu treten und muß nun einige Zeit das Haus zu hüten.
 — Tapetenpapier und Farben freigen im Preise. Vorsichtshalber sollten Sie Ihre Order jetzt geben. 34.f
 — **Auhl & Schacht.**
 — Frau Herrn. S. Lague in Harrison Township beging im Kreise ihrer Verwandten und Freunde dieser Tage in heiterer Weise ihr Wiegenfest.
 — Frä. Gertrude Führer von North Bieraga, die sich kürzlich einer Blinddarm-Operation unterwarf, ist wieder soweit hergestellt, daß sie das Hospital verlassen konnte.
 — R. M. Brown, der an östl. 3. Straße, neben dem McAllister-Gebäude ein Restaurant betrieb, hat das ganze Kuchlisen-Gebäude verpachtet und wird sein Geschäft anfangs Dezember im neuen Plage eröffnen.
 — Ihr Kömmt Versicherungs-Police gegen Feuer, Blitz und Tornade bei Chas. Basmer erhalten. Es ist jetzt hierfür die geeignete Zeit, verabsäumt es nicht.
 — Chas. Basmer, Agent, 31.f Tel.: Blad 547 oder 1810.

— Der letzte Woche in Doniphon verstorbene Ernst Siegert wurde im Jahre 1840 in Deutschland geboren und kam mit seiner Familie im Jahre 1892 von dort direkt nach Doniphon. Er hinterläßt seine Wittve sowie drei Töchter.
 — In der Nähe des Frachtbahnhofs der U. P. Bahn, woselbst Arbeiter neue Weilese legten, entsagte vor einigen Tagen eine Rangir-Lokomotive. Der angerichtete Schaden war nur gering, doch es machte Schwierigkeiten, den Eisenkolof wieder zurück auf das Geleise zu bringen.
 — W. G. Bentley, der vor etwas über drei Jahren in Arthur, County eine Heimstätte aufnahm, hat dieselbe zum Preise von \$10,000 verkauft und wird sich wieder hier in Grand Island niederlassen, woselbst er bereits früher wohnte. Der von ihm erhaltene Preis beweist, wie rapid in dortiger Gegend die Landpreise steigen.
 — Eine Anzahl hiesiger Lokomotivführer sowie Feizer, Bremser und Weichensteller, die sich in das Ingenieurcorps einreihen ließen, begaben sich Samstag nach Fort Logan bei Denver, und wenn sie daselbst die vorerliche Untersuchung bestehen, werden sie innerhalb zwei Wochen sich auf dem Wege nach Frankreich befinden. In Frankreich werden sie zum Transport von Munition Verwendung finden.

— Clayton wünscht Sie zu sehen.
 — Wenn Ihr ein Grabdenkmal wünscht, geht zu Paine-Fishburn.
 — Dr. Florence Rust, Osteopath, 110 1/2 östl. 3. Straße. Tel. 623.
 — In der Familie Chas. Powell in Phillips wurde ein kleines Söhnchen geboren.
 — Bestellt die illustrierte Zeitschrift „Deutsch-Amerika“ durch den „Anzeiger und Herald.“
 — Herr und Frau Anton Coers von St. Libory sind von ihrer Reise nach Kansas wieder zurückgekehrt.
 — **Bevorzugt die Geschäftsleute und Firmen, die im Anzeiger & Herald anzeigen.**
 — Die Familie Thomas J. Ryan an wechl. 3. Straße wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — Das Cottage-Hotel in St. Libory ist in die Hände von Christ. Peterfen von Danneville, Neb., übergegangen.
 — Dr. Andrew J. Baker, Sprechzimmer über dem „Beehive“, Tel. 128 und 959. Residenz: Blad 1106. 11.f
 — W. Johnson, Sohn von S. P. Johnson von hier, der an einem Magenleiden laborirte, wurde vor einigen Tagen in Rochester, Minn., operirt.
 — Durch Countyrichter Nullin wurden vor einigen Tagen Henry Janssen von Rockville, Sohn von Claus Janssen, und Frä. Helene Kuhl von Loup City ehelich verbunden.
 — Reed Harrison von hier, welcher von hier aus mit anderen jungen Leuten feinerzeit nach Camp Junston abging, avancirte zum Clarinet-Solisten einer Regimentskapelle.
 — E. A. Gündel kam dieser Tage von Greenville, N. M., hier an, um hier den Winter zu verbringen. Er wird während der Weihnachtszeit im Laden von Aug. Meyer & Son ausshelfen.
 — Ein gewisser Feinen von Kansas City wurde hier vor einigen Tagen von Sheriff Sievers in Haft genommen unter dem Verdacht, daß er ein „Drückberger“ ist. Man wird sich über ihn in Kansas City erkundigen. Seinen giebt an, daß er erst 19 Jahre alt ist, obgleich er über 6 Fuß groß ist und viel älter aussieht.
 — Wifemann verkauft seinen Vorath der „Economy Clothing Co. jetzt aus. Das Baarenlager befindet aus Kleidern, Schuhen und Ausstattungsgegenständen und m u h verkauft werden, da der Eigentümer zum Militär einberufen wurde. Der Laden befindet sich neben dem Vienna Cafe. 11
 — Jener A. Voring, der beschuldigt wurde, Whisten in seinem Hause verkauft zu haben, wurde von dieser Anlage wegen mangelnder Beweise befreit, aber anhaft dessen gegen ihn die Anklage erhoben, in seinem Hause eine Spielhölle unterhalten zu haben. Er bekannte sich schuldig und wurde mit \$100 bestraft sowie den Kosten, die er blechte.
 — Im hiesigen Hospital befindet sich seit Samstag Wm. Weels, ein junger Mann von 19 Jahren aus Central City, der einige Meilen westlich von dort in einem großen Automobil, das sich überschlug, schwer verletzt wurde, indem er außer einer Gehirnerkütterung einen Armbruch sowie andere Verletzungen davontrug. Er wurde von J. W. Fielemann bewußtlos aufgefunden, nach Central City gebracht und von dort nach hier. Wie wir erfahren, erlangt er langsam sein Bewußtsein wieder.
 — Frau Julius Peters vom Eiland hatte vor einigen Tagen das Mißgeschick, daß an Ecke von 3. und Elmstraße ihr Pferd scheute und zwischen einen Baum und einen Telephonpfosten fuhr. Der Zwischenraum war aber nicht aroch genug, um das Pugg zu durchzulassen und infolge des Anpralles wurde Frau Peters aus dem Gefährt geschleudert und trug verschiedene Verletzungen davon. Julius Peters, jr., der mit ihr fuhr, blieb im Pugg. Sie wurde nach dem St. Francis-Hospital überführt und hat sich wieder ziemlich erholt.

Sie haben ein direktes Vortheil
 am Wachstum und in der Entwicklung des Bundes-Reserve-Systems, weil es dessen Bestimmung ist, die Banken sowie den Geldumlauf und die Kreditstände zu heben; und ferner jene finanziellen Paniken zu vermindern, die in der Vergangenheit zahllose Verluste für das Geschäft des Landes und die arbeitende Klasse bildeten.
 Sie können in direkter Weise zu seiner Entwicklung beitragen, da ein Theil eines jeden Dollars, den Sie deponiren, und zwar bei uns, direkt in das neue System geht, um unsere Depositoren zu schützen. Schiebt es nicht länger auf, Euch unter den Schutz desselben zu begeben.
 MEMBER FEDERAL RESERVE SYSTEM
FIRST NATIONAL BANK
 Erfucht um das Pamphlet „How does it benefit me?“

— **Liederfranz-Karten-Abende.**
 Die Kart-Abende finden in Zukunft jeden Dienstag Abend statt.
 Der nächste Familien-Abend und „High Five“ Kontest findet am Donnerstag, den 1. November, statt.
 „Acorn“ Feiz- und Kochöfen.
 Kommt und überzeugt Euch. Ihr könnt nur Geld sparen für etwas Gutes.
 11.f Frank Kunze, Eisenwaaren.
 — In der Familie J. Price in Alda ist ein kleines Söhnchen angekommen.
 — Die Familie W. Elliott in Cairo betrauert den Verlust ihres Neugeborenen durch den Tod.
 — Die Familie A. L. Wendt in Lake Township wurde durch die Geburt eines kleinen Töchterchens verneuert.
 — Frau Gust. Buchfink und Frau Wagner von Greeley County begaben sich vor einigen Tagen zu Verwandten in Wisconsin zu Besuch.
 — Durch Todw. Vater Heimes wurden dieser Tage in hiesigen kath. St. Mary's-Kirche Geo. P. Simon und Frä. Berna Ford, Beide von hier, ehelich verbunden.
 — Jener Bert Shafer, der im hiesigen Countygefängnis einen Theil seiner Strafe von über einem Jahre, nämlich sechs Monate, absoß, wurde vor einigen Tagen wieder auf freien Fuß gesetzt.
 — Frau August Kroeger in Harrison Township hat sich in Rochester, Minn., einer Operation unterziehen müssen. Wie die Ärzte erklären, ist es notwendig, daß in Wäde eine zweite Operation vorgenommen wird.
 — Frau Julius Matthesien, die sich in Begleitung ihrer Tochter mehrere Wochen in Putnam, Okla., bei Herrn und Frau Herrn. Knuth zu Besuch befand, woselbst kürzlich ein kleines Töchterchen sein Erdscheinen machte, ist wieder nach Hause zurückgekehrt.
 — Gust. L. Kaiser, Sohn von Herrn und Frau Karl Kaiser, in der Nähe von Morris wohnhaft, der mit der ersten Quota nach Camp Junston abriechte und sich jetzt in Camp Cody, Denning, N. M., behufs weiterer Ausbildung befindet als Mitglied der 127. Feldartillerie „Headquarters“ Compagnie.
 — Der an östl. 2. Straße wohnhafte A. Voring wurde von der Polizei vor einigen Tagen verhaftet unter der Beschuldigung, im Erdgeschoss seiner Wohnung Whisten aufbewahrt zu haben, den er verhaute. Er wurde unter \$200 Bürgschaft gestellt. Die Stadtrathsmittel Dr. Sneller für ihn stellte.
 — Im Distrikgericht hat John Vener gegen Frank J. Olson eine Schadenersatzklage in Höhe von \$10,000 anhängig gemacht. Kläger ist ein südlich von Palmer wohnhafter Farmer, der angeht, durch einen Schwindelhandel um werthvolles Eigenthum im angeblichen Austausch mit anderen Eigenthum, das ihm übergeben werden sollte, was aber nicht geschah, gebracht worden zu sein. In der Zwischenzeit wurde das vererliche Eigenthum, das aus Farmbeständen in verschiedenen Staaten bestand, von Olson für hiesige Farmen verkauft.

— Zu verpachten — Land, in direkter Nähe von Grand Island, 230 Acker noch nicht unter Cultur, aber produzierend. Verpachte für Vaargeld oder Antheil an Ernte, und theile möglicherweise das Land in kleinere Parzellen ab. Nachfragen bei A. A. Lembach, Hastings, Neb. 5.f
 — **Zur Notiz!**
 Bessere Beanut-Wutter zu weniger wie dem gewöhnlichen Preise. Unsere elektrische Hobart-Maschine eliminiert den Profit des Fabrikanten und bringt die beste und reinste Wutter direkt zu Ihnen. 5 Pfund-Eimer nur \$1.25. Hitchcock & Hill Co. Tel. 1132. 107 süd. Walnutstraße.

— **Sanitary Meat Market.**
 Wenn Ihr gute Wurst haben wollt, dieselbe wie die Milwaukee-Wurst und besser, bestellst bei Kloppeburg & Kraft, 319 wechl. 3. Straße. Tel. 806. 46.f
 — Christ. Haack befand sich zu längerem Besuch bei seiner Schwester in Illinois.
 — Die Familie J. L. Hollister an wechl. 5. Straße wurde durch die Ankunft eines kleinen Töchterchens erfreut.
 — Der farbige Jof Adams sowie George Welch, die als Drückberger im hiesigen Countygefängnis gehalten wurden, sind nach Omaha überführt worden, woselbst sie als Defereteure im Bundesgericht abgeurtheilt werden.
 — Die Tage von jetzt ab bis zum nächsten Montag sollen eine Periode großer patriotischer Demonstration werden. In diesen Tagen werden alle Männer und Frauen im Alter von über 16 Jahren erucht, sich als Mitglieder der Bundes-Nahrungs-mittel-Administration schriftlich zu verpflichten.
 — Etwa sechs Meilen nördlich von Wood River stießen vor einigen Tagen an einer Wegbiegung die Automobile von Frau Gof und Frau Dunlap zusammen und beide Kraftwagen überdeckelten sich. Sämtliche Insassen, einschließlich der Kinder, wurden auf die Straße geschleudert, aber glücklicherweise Niemand schlamm verlegt.
 — Theod. Jessen, jr., der Sohn unseres bekannten Apothekers Theo. Jessen, der zum Militärdienst einberufen wurde und sich bis vor Kurzem mit den anderen Einberufenen von hier in Camp Junston befand, befindet sich wieder wohl, nachdem er die Zwischenperiode überstanden, und berichtet, daß er in Camp Junston in das medizinische Corps verlegt wurde infolge seiner Erfahrungen und Kenntnisse in der Arzneiwissenschaft.
 — Die Familie Gans, bei St. Paul wohnhaft, bestehend aus Vater, Mutter, Sohn und Tochter, welche wegen Ladendiebstahl verhaftet wurde, erklärten sich vor einigen Tagen im Polizeigericht schuldig. Mutter und Tochter wurden mit \$100 resp. \$25-nebst den Kosten bestraft. Der Familienvater bezahlte Strafe und Kosten. Nachharn der Familie haben die County-Beamten erucht, die Kinder von den Eltern zu separiren, weil die moralische Atmosphäre, in welcher dieselben leben, ihrer Erziehung nicht förderlich ist.

— **Farmer und das neue Banksystem.**
 Das Bundes-Reserve-Bank-System, von der Regierung geschaffen, mit seinen Tausend Millionen Dollars vereinter Resourcen, steht hinter den Getreidefeldern und frecht seinen Mitgliedern-Vanken bei, für die Farmer zu sorgen.
 Unsere Mitgliedschaft in diesem System verleiht uns spezielle Facilitäten, um den Farmer in den Stand zu setzen, seine Ernten zu pflanzen, einzubringen und aufzutapeln.
 Das nächste Mal, wenn Sie zur Stadt kommen, lassen Sie sich von uns erzählen, wie wir durch dieses neue System Ihnen helfen können.
 C. C. Hansen, Präsident.
 T. J. Hansen, Vice-Präsident
 J. W. Thompson, Sr., Vice-Präs.
 L. R. Bringer, Kassirer
 M. L. Dolan, Richard Goehring, Sr.
 F. W. Ashton

STORZ
 Die besten Getränke sind, die Sie trinken sollten.
 Storz Beverage & Ice Co. Omaha, Neb.
 50.f
 IF YOU HAVE A HOUSE TO RENT ADVERTISE IT IN THE ANZEIGER-HEROLD Phone 1810

Oldest Bank in Hall County
 Capital & Surplus \$225,000.00
Neue Finanzmethoden für Farmer
 Die besten Methoden, Finanzen zu handhaben, werden von der Grand Island Nationalbank gegenüber den bestbekanntesten Farmern und Viehzüchtern dieser Umgebung angewendet.
 Ihr überflüssiges Geld wird in unseren Depositen-Certifikaten gute Zinsen bringen, bis Sie eine permanente Kapitalanlage machen wollen.
 Unser Check-Conto-Dienst erspart Ihnen werthvolle Zeit und Ihr Geld.
 Unsere Information aus erster Quelle, unsere vollständigen Facilitäten stehen unseren Klienten zu Diensten.
 Sie sind eingeladen, mit uns Ihre Pläne zu besprechen.
A Federal Reserve Bank
 C. Hansen, PRESIDENT
The Grand Island National Bank
 The Bank With The Chime Clock
 Grand Island, Neb.

Markt-Bericht

Getreide:

Weizen	.....	\$ 1.95
Rohn	.....	1.45
Hafers	.....	.51
Woggen	.....	1.50-1.65
Gerste	.....	1.00

Mehl und Probiant

Mehl	.....	\$2.95, \$3.00, \$3.05
Hier	.....	.38
Butter	.....	.35-.38
Kartoffeln, pro Bush.	.....	.90
Gemüse, pro Bush	.....	.02

Geflügel:

Hühner	.....	.13 1/2
Gänse	.....	.12
Gänse	.....	.08

Schlachtvieh:

Stiere	.....	8.00-13.00
Kühe	.....	6.50-9.50
Kälber	.....	8.00-12.00
Schweine	.....	15.70-16.00

Häute und Pelze:

No. 1	.....	.18
No. 2	.....	.17
Pelze-Häute	.....	\$3.00-4.00

Fer, Fütter, usw.

Alfalfa-Hen, in Ballen	.....	\$22.00
Prairie-Hen, "	.....	18.00
Stroh, Weizen	.....	4.50
Stroh, Hafer, hell	.....	5.00

Die obigen Preise werden dem Anzeiger u. Herald jeden Mittwoch von den folgenden wohlbekanntesten Geschäftsleuten geliefert:
 Globe Milling Co., Weizen, L. P. Ford Grain Co., Rohn, Hofer u. Roggen; Oscar Koefler, Mehl u. Erbsen; R. R. Watton, Geflügel; H. Schumacher, Schlachtvieh; Chicago Hide Co., Häute u. Pelze; A. D. Sears, Hen und Küter.

Vartenbach-Theater.
 Im Vartenbach-Theater wird am Montag Abend, den 5. November, das musikalische Schauspiel „My Soldier Girl“ über die Bühne gehen.
 — Schmücke Dein Heim, indem Du die in Deinem Hause umherliegenden Bilder in Leichinsky's Kunsthandlung restauriren läßt. Preise mäßig. 17.f

Farmer und das neue Banksystem.
 Das Bundes-Reserve-Bank-System, von der Regierung geschaffen, mit seinen Tausend Millionen Dollars vereinter Resourcen, steht hinter den Getreidefeldern und frecht seinen Mitgliedern-Vanken bei, für die Farmer zu sorgen.
 Unsere Mitgliedschaft in diesem System verleiht uns spezielle Facilitäten, um den Farmer in den Stand zu setzen, seine Ernten zu pflanzen, einzubringen und aufzutapeln.
 Das nächste Mal, wenn Sie zur Stadt kommen, lassen Sie sich von uns erzählen, wie wir durch dieses neue System Ihnen helfen können.
 C. C. Hansen, Präsident.
 T. J. Hansen, Vice-Präsident
 J. W. Thompson, Sr., Vice-Präs.
 L. R. Bringer, Kassirer
 M. L. Dolan, Richard Goehring, Sr.
 F. W. Ashton